

S.A.G. Solarstrom AG erwartet Umsatz- und Ergebniswachstum

- **2007: EBIT auf 771 Tsd. € und Jahresüberschuss auf 283 Tsd. € gesteigert bei rückläufigem Umsatz**
- **Erfolgreiche Neuausrichtung lässt für 2008 Umsatzzanstieg auf 70 bis 75 Mio. € und EBIT von 1,5 bis 2 Mio. € erwarten**
- **Deutliche Geschäftsausweitung in Italien und Spanien**
- **Ausrichtung auf Kernkompetenzen und Professionalisierung der Vertriebsstrukturen erfolgreich vorangetrieben**

Freiburg, 2. Juni 2008. Die S.A.G. Solarstrom AG (WKN: 702 100, ISIN: DE0007021008), Freiburg, hat im Rahmen ihrer Neuausrichtung trotz eines rückläufigen Umsatzes von 43,0 Mio. € (Vorjahr: 69,0 Mio. €) ein positives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 771 Tsd. € (Vorjahr: - 676 Tsd. €) erreicht. Der Jahresüberschuss betrug 283 Tsd. € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag: - 812 Tsd. €). Zu dieser erfreulichen Entwicklung hat insbesondere die hohe Wachstumsdynamik des spanischen Marktes beigetragen: Hier konnte die Tochtergesellschaft TAU Solar die Gesamtleistung der installierten Anlagen im letzten Jahr um 3 MWp auf über 6 MWp verdoppeln. Auch in 2008 wurden drei neue Großprojekten mit 575 kWp (Jumilla), 1.495 kWp (Albacete) und 2.170 kWp (Moron) begonnen und stehen kurz vor der Fertigstellung. Der deutliche Umsatzrückgang ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass das Unternehmen konsequent auf Großprojekte verzichtet hat, die keinen oder nur einen geringen eigenen Wertschöpfungsanteil haben: Während im Vorjahr noch 29 Mio. € Umsatz auf den Vertrieb eines defizitären Projektes entfielen, fehlten entsprechende Umsatzerlöse in 2007.

Die zentrale strategische Aufgabe lag und liegt insbesondere auch im laufenden Geschäftsjahr in der klaren Ausrichtung der S.A.G. Solarstrom auf ihre Kernkompetenzen: die Projektierung, den Vertrieb und die Installation von Photovoltaik(PV)-Solaranlagen mit Fokus auf Anlageneffizienz, Ertrag und Betriebssicherheit. Fundierte Dienstleistungen rund um den Bau und Betrieb von PV-Solaranlagen runden das Angebot ab. Ein Schwerpunkt lag dabei in der erfolgreich betriebenen Professionalisierung der Vertriebsstrukturen. „Gerade in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres haben wir wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft gelegt“, resümiert Oliver Günther, seit Jahresbeginn Vertriebsvorstand des Freiburger Solarpioniers. „Unsere Erfolge in Spanien, aber auch die aktuellen Entwicklungen in Italien und auch wieder vermehrt in Deutschland belegen dies“, so Günther. Insbesondere durch den neuen Geschäftsbereich S.A.G.-Technik sei das Unternehmen jederzeit in der Lage, sich bietende Chancen wahrzunehmen und einen schnellen Markteintritt zu gewährleisten. Aus heutiger Sicht erwartet der Vorstand vor diesem



Hintergrund eine deutliche Umsatzausweitung auf 70 bis 75 Mio. € und ein EBIT von 1,5 bis 2 Mio. €.

Neben der erfolgreichen operativen Neuausrichtung mussten auch verschiedene Werte des Vorjahresabschlusses überprüft und korrigiert werden. „Da nach IFRS keine Neuaufstellung der Vorjahresbilanz vorgesehen ist, hat sich der Vorstand aus Gründen der Transparenz entschlossen, bei der Darstellung der Vorjahreswerte korrigierte Zahlen zu verwenden“, erläutert Christoph Koch, seit Februar 2008 Finanzvorstand der Gesellschaft. Dabei erhöhten sich die Rückstellungen von 83 Tsd. € auf 820 Tsd. €, die sonstigen Verbindlichkeiten von 1.078 Tsd. € auf 1.135 Tsd. € sowie die Steuerrückstellungen von 16 Tsd. € auf 115 Tsd. €. Gleichzeitig musste der Ansatz der geleisteten Anzahlungen von 1,2 Mio. € auf 0,8 Mio. € reduziert werden. Vom ursprünglich ausgewiesenen Konzernjahresüberschuss 2006 von 463 Tsd. € mussten so 1,3 Mio. € in Abzug gebracht werden. Vom ursprünglich ausgewiesenen Ergebnis vor Zinsen und Steuern von 500 Tsd. € mussten demnach 1,18 Mio. € abgezogen werden. „Das ist im Ergebnis schmerzlich, bedeutet aber gleichzeitig, dass unsere Bilanz nunmehr von Altlasten befreit ist“, erläutert Koch.

„Die S.A.G. Solarstrom AG hat turbulente Zeiten hinter sich, aber nach den Erfahrungen der vergangenen Monate sind wir zuversichtlich, unseren Aktionären zukünftig Positives berichten zu können. Wir sind überzeugt, dass auch den Kapitalmarkt eine höhere Transparenz und klare Angaben zu der zu erwartenden künftigen Geschäftsentwicklung nicht unbeeindruckt lassen wird und dass dies wieder zu einer erfreulicheren Entwicklung unseres Aktienkurses beiträgt“, so Oliver Günther.

Die S.A.G. Solarstrom AG bietet am 02.06.2008 um 13.00 Uhr eine Bilanz-Telefonkonferenz an. Einwahldaten können per E-Mail unter ir@solarstromag.com angefordert werden.

Über die S.A.G. Solarstrom AG

Die S.A.G. Solarstrom AG (WKN: 702 100, ISIN: DE0007021008), Freiburg, plant, konfiguriert, installiert, vermarktet und betreibt Photovoltaik-Anlagen aller Größenordnungen. Der Fokus liegt auf Anlageneffizienz, Ertrag und Betriebssicherheit. Zum Leistungsportfolio der S.A.G. Solarstrom AG gehören ferner umfassende Dienstleistungen rund um den Bau, den Betrieb und die Optimierung von Solaranlagen, darunter Energie- und Wetterdatenmanagement, Ertragsgutachten, Fernwartung und Instandhaltung sowie Versicherung und Finanzierung.

Das herstellerunabhängige Unternehmen wurde 1998 gegründet und zählt zu den Pionieren der Solarbranche. Rund 100 Spezialisten arbeiten an den vier Standorten in Deutschland sowie den Tochtergesellschaften in Italien, Spanien, Österreich und der Schweiz.

Die S.A.G. Solarstrom AG ist im Freiverkehr nach dem Regelwerk M:access der Börse München notiert.



Weitere Informationen: www.solarstromag.com

Kontakt

S.A.G. Solarstrom AG
Sasbacher Straße 5
79111 Freiburg

Investor Relations

Veit Gunnar Schüttrumpf
Tel.: +49-(0)761-4770-368
E-Mail: ir@solarstromag.com

Public Relations

Jutta Lorberg / Gabriele Möbitz / Diethard Weber
Tel.: +49-(0)761-4770-311
E-Mail: presse@solarstromag.com